



Die Löschdecke

Löschdecken werden zusammen mit den Handfeuerlöschern und den Wasserlöschposten zu den Kleinlöschgeräten gezählt.

Die Löschdecke ist ein wirkungsvolles Mittel zur Bekämpfung von Entstehungsbränden (Adventskranz, Papierkorb, Pfanne, usw.). Die überlegte Anwendung erfordert ein wenig Mut und Überwindung, weil beim Gebrauch direkter Kontakt zum Feuer entsteht. Wird die Löschdecke kontrolliert über den Brandherd gelegt, erstickt das Feuer ohne dass Folgeschäden entstehen.

Löschdecken bestehen aus nicht brennbarem Material, oft aus Glasfasern. Eine Grösse 120 x 180 cm ist für Anwendungen im Haushalt zweckmässig.



Wie funktioniert eine Feuerlöschdecke?

Bei einem Brand wird die Löschdecke von Hand über den Brandherd gelegt, damit das Feuer unter der Decke erlischt. Die Wirkung beruht auf dem so genannten Stickeffekt, das heisst, die Löschdecke unterbricht die Sauerstoffzufuhr und das Feuer erlischt.

Wichtig: Beim Einsatz einer Feuerlöschdecke müssen die Hände mit der Decke geschützt sein (durch einrollen).

Die Handhabung der Löschdecke ist einfach

- ➔ die Löschdecke an den Bändern aus der Verpackung ziehen und ausbreiten
- ➔ die Ecken um die Hände eindrehen
- ➔ die Decke zum Schutz des Kopfes und des Oberkörpers mit ausgestreckten Armen vor sich halten und auf den Brandherd zugehen
- ➔ die Decke zügig, aber kontrolliert, über das Feuer legen / **nicht werfen**
- ➔ darauf achten, dass die Decke rundherum gut abschliesst
- ➔ bei Pfannen- oder Ölbränden sofort die Heizplatte bzw. Fritteuse ausschalten
- ➔ Decke einige Zeit liegen lassen, bis sie abgekühlt ist – es droht sonst eine Rückzündung